

Ferien-Reise!

Mod. Damen-Handtaschen besonders billig!

Hervorragend billige Angebote in:
**Reisetaschen, Blusen- u. Kupeekoffern,
Reisekoffern, Reisekörben, Rucksäcken,
Japan-Reisekörben, Reisekartons, Mutschachteln.**

Grösste Auswahl! Nur beste und haltbarste Fabrikate!

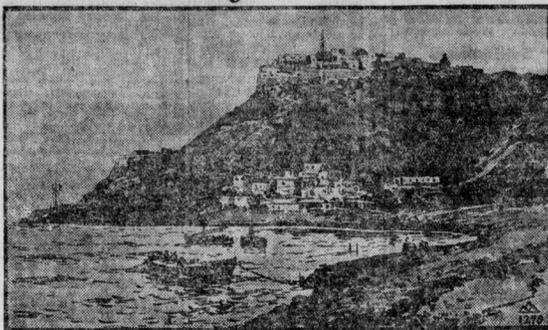
Hermann Röschel

40 obere
Lalpzigerstrasse 40

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Man beachte meine 8 Schaufenster und verleihe die aussergewöhnlich billigen Preise.

Wir geben im Anschluß an die gestern zum Abdruck gebrachte Karte von Südmoroko und Agadir heute ein Bild der vielgenannten Stadt. Agadir ist keineswegs eine so alte Stadt, wie in der letzten Zeit verlautet. Es hat sich wohl in uralter Zeit eine Siedenerlebung hier befunden, eine eigentliche Stadt ist aber erst um das Jahr 1500 entstanden, wo die Portugiesen die Herrschaft des damals portugiesischen Seefürsten erlangten, hier ein Fort anlegten, dem sie den schönen Namen „Santa Cruz“ gaben. Die ganze Gegend war zu damals portugiesisches Unter-efengebiet. Um das Fort hatte sich damals eine rein portugiesische Stadt gebildet, die aber sich kaum 50 Jahre hindurch unter portugiesischer Herrschaft ermittelte konnte, die Marren von des haben das Aufstehen der Stadt mit ihren Augen und erworben dieses. Zunächst freilich blühte auch unter ihrer Herrschaft der Handel weiter. Agadir entwickelte sich zur Hauptstadt des fribischen Marokko. Als dann aber das Schwergewicht Marokko mehr und mehr nach dem Jannet des Randes verlagerte, sank die Bedeutung Agadirs sehr schnell und jetzt ist es eigentlich nur noch ein Ruinenhaufen.



Agadir.
Der halb verfallen ist und von etwa 1000 Menschen bewohnt wird. Wie ein unförmiges Bild erstreckt, liegt die Stadt auf dem Gipfel eines hohen Berges und ist durch alle Forts geschützt. Einen kriegerischen Wert haben diese Befestigungen für die moderne Zeit nicht.

abend Hofmann, Rollmöller und Blumgiers in Kasse landen, von denen Blumgiers allerdings nach dem Zielort zu überlassen hat. Nach dem Entschlafen am gestrigen Abend wird mit heute, Mittwoch, die elfte 102 Km. lange Zugstrecke Kassel-Strasbourg zu absolvieren sein. Auch für diese Strecke steht ein Streckenpreis von 10 000 Mark zur Verfügung.

Automobilspott.

Die Prinz-Gesellschaft 1911 wurde gestern, Dienstag, in Hamburg u. d. Höhe mit der Übernahme der Wagen eingeleitet, die sich von 9 Uhr an mit dem Übergabe der Autos des 20. Infanterie-Regiments einfinden. Es sind familiäre Wagen zur Stelle. Die deutschen Wagen meist auf eigener Kasse nach Hamburg, während die englischen Wagen fast durchweg als höhere Kontinentalen. Von deutschen Firmen ist Mercedes mit 10 Wagen, Benz mit 10 Wagen, Opel mit 6 Wagen, Adler mit 3 Wagen vertreten. Prinz-Gesellschaft wird während der ganzen Dauer der Fahrt seinen Benutzungen benutzen. Die Wagen für die Fahrt haben auf dem Wagnerspreis des Prinzen-Gesellschaft fünf weitere Gegenstände zur Verfügung.

Ertrag.

Das Schach-Turnier zwischen Schlechter und Tartakow, das jetzt in Berlin seinen Anfang nimmt, ist auf etwa 4 Wochen berechnet, wird aber spätestens am 12. August geschlossen werden. Die Reinverdienng geht dahin, das haben Gewinnpartien für den Sieg aufgeführt. Dem Sieger werden 2000 Mark, dem Besiegten 1500 Mark zufließen.

Sportnachrichten.

Pferdesport.

Die Rennen auf den Wessendorfer Wiesen am 9. Juli haben sich recht gut abgetragen, einwachen und auch die Hölle der Pferde vorzüglich angetrieben. Am einzelnen wurden genannt in Rennen I — Grönungsbahn-Rennen — 20, im Rennen II — Trübener Jagd-Rennen — 14, im Rennen III — Wessendorfer Jagd-Rennen — 26, im Rennen IV — Kaffeebohnen-Rennen — 9, im Rennen V — Seiden-Güter-Rennen — 17 und im Rennen VI — Reispfennig-Rennen — 16 Pferde. Das Preisgeld und das Wessendorfer-Rennen lassen nach Annahmen zu. Sobald die voranschreitenden Ereignisse bekannt sind, können wir auf die Einzelheiten zurück. Weiter hat der Verein die beachtliche feste Erlöse noch nicht bauen können. Die Verhandlungen mit den zuständigen Behörden sind aber dem Wünsch nach. Soweit es sich um unvorzählbaren Punkten möglich ist, wird der Verein aber auch dieses Mal versuchen, den berechtigten Wünschen des Publikums gerecht zu werden.

Das Wiesbadener Juli-Wetring ereichte am Dienstag bei ausgezeichnetem Wetter und schönem Wetter seinen Abschluss. Die Hauptrennen, der mit 2000 Mark ausgeschriebene Preis von Orenan, ein Hindrennen über 240 Meter, endete mit einer Niederlage. Die in letzter Zeit hauptsächlich über Erwänge angenommene Wamina des Herrn G. Hagenbogen unterwarf einen erfolgreichen Widerstand auf der Hauptbahn. Die Gatte führte das ganze Rennen hindurch mit etwa 3 Längen Vorprung, den sie auch bis ins Ziel behielt. Im Staatspreis war die im gleichen Stall wie Wamina trainierte Albenhonne sofort zum Ziel abgeht. Die Gatte erreichte vor dem Eintausenden Vorprung mit dem Hirsigen Feld, faramobilien aber vom Beirgen mit Gierro, der danach zu Fall kam. Albenhonne gewann sehr sicher gegen Goldsch. Einen dritten Erfolg erzielte heute Zehnere Hühnerlein mit Herrn von Schindts-Bischof zu verzeichnen, die sich des Wiesbadener Sommer-Gandicap noch über ihrem Kampf holte.

Fußballsport.

Am Sonntag schlug die V. Mannschaft des S. B. Kl. „Britannia“ die IV. Mannschaft des S. B. Kl. 2:1 im Punkte überlegen mit 14:1.

Britannia IV unterlag der I. Mannschaft des S. B. Kl. „1910“ mit 4:2.

Der Berliner S. B. u. O. spielte in Wessendorfen gegen Union mit 2:2 unentschieden.

Wintersport.

Hinterfuß Sturmhaugel, S. B. Halle a. S. hat bei am 2. Juli in Frankfurt a. M. stattgefundenen 17. Regatta des Sächsischen Wintersportvereins an der sich auch der Hinterfuß Sturmhaugel beteiligte, errang, wie bereits kurz gemeldet, hinter den Preis der Stadt Frankfurt a. Main. Mit schärfster Konkurrenz in diesem Rennen trat hierbei der Koffer-Sieger des Wintersportvereins auf. Nach hartem Kampfe bis 1000 Meter konnte der Hinterfuß Sturmhaugel die Führung an sich reißen und legte nach verregelter Gegenwehr des Wintersportvereins mit einer 1/2 Wundlänge. Es ist dies das erste Mal, daß die Wintersport-Mannschaft in dieser Gegend, besiegt wurde. — Die Mannschaft des Hinterfuß Sturmhaugel legt sich auf den Herren Erde, Eris Hilsner, St. Hilsner, Dr. Harve und 3. Mannschiff aufnahmen.

Luftschifffahrt.

Der Deutsche Luftschiff verließ am Dienstag inoffiziell eine große Unternehmung, als Hindenburg, der als letzter Schiffs noch bis vor kurzem überlegen die Führung behauptet hatte, dann allerdings nach dem Ausfall der Schiffe Winters-Börs und Holz-Vorprung vom Rhein und Rollmöller eingeleitet war, die 10. Gruppe Curtiss-Bird, an der er am Sonntag aufsteigen war, aufgeben mußte. Er trat kurz vor 9 Uhr mit seinem Passagier, St. Hilsner, auf dem Flugplatz in Kassel im Automotil ein, nachdem er bei einer Absturzung in der Nähe von Warburg, nur 30 Km. von Kassel entfernt, schwere Schädigungen erlitten hätte. Es war ihm nichts übrig geblieben, als den Apparat abmontieren und nach Kassel zu fliegen. Er ist durch diesen Versuch auf den dritten Platz zurückgefallen, während Hindenburg mit 1861,25 Km. die Führung übernahm. Rollmöller liegt an zweiter Stelle mit 1816,50 Km. vor Hindenburg mit 1222,50 Km. Röntgen erreichte, nachdem er am Sonntag abend unweit von Bahrdorf nach Giehring der Dunkelheit niedergegangen war, am Dienstag früh kurz nach 1/8 Uhr den Flugplatz Kassel, wo er mit St. Hilsner glatt landete. Es sind somit vier Flieger in Kassel eingetroffen, da außer Röntgen bereits am Sonntag

In die Sommerfrische

Kann leider nicht jeder, aber häufig wird er doch in der Lage sein, sich während des warmen Sommers einige Flaschen Scotts Emulsion zu gönnen, die regelmäßig genommen, ihm ausgezeichnete Befehle bekommen werden. Scotts Emulsion läßt sich im Sommer ebenfotig nehmen wie im Winter. Die Annahme, sie sei zu dieser Zeit weniger verdaulich, ist ein großer Irrtum und nur für den gewöhnlichen Tran berechtigt. Der große Verbrauch von Scotts Emulsion in den Tropen ist ein schlagender Beweis.

Scotts Emulsion wird von den ausführenden in großen Verkauf, und zwar ist sie bei Scotts oder bei, sondern nur in verschifften Originalflaschen zu haben mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Fische). Preis 2 Schilling, 6. u. 8. S. O. Frankfurt a. M.

Wetterbericht des „General-Anzeigers“.
Wonnwöchentliches Wetter am 6. Juli.
Weiß heiter, trocken und warm.
Offizielle Wetter-Berichte für den 6. Juli.
Abnehmende Bewölkung, trocken, etwas wärmer.
Morgens, 5. Juli: 29/1, Grad C.

Unübertroffene Vorteile

bietet unser diesjähriger grosser

Saison - Räumungs - Verkauf.

Grosse Posten Kostüme, Blusen, Röcke, fertige Kleider, Paletots, Mäntel, Beckfisch, Mädchen- und Knaben-Garderoben, Kleiderstoffe, Seidenwaren, Besätze, Spitzen, Gürtel, Taschen, Leinwand, Baumwollwaren, fertige Leib-, Tisch- u. Bettwäsche, Untarröcke, Schürzen, Handarbeiten, Gartendecken, Badewäsche, Gardinen, Dekorationen, Teppiche, Decken, Herrenwäsche und sonstige der Mode unterworfenen Waren, sowie solche, die am Lager oder beim Dekorieren etwas gelitten haben, verkaufen wir

zu enorm billigen, vielfach über die Hälfte ermässigt. Preisen.

:: Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger billigster Preisangabe deutlich versehen. ::
Hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkäufer, vor Vertoungung geschützt.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Familien-Nachrichten

Ernstlich freit 5/8 Uhr verchied nach langen schweren Leiden mein lieber Mann und guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Hochwürdigste Erich Simon im 40. Lebensjahre. Von Anmen der trauernden Hinterbliebenen Marie Simon, geb. Krenzlein, Strafenstraße 15. Die Beerdigung findet Freitag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. We 16

Begrüßungskasse des Post- u. Telegraphen-Unterbeamten-Vereins zu Halle a. S.

Am 3. Juli verstarb unser Kollege, der Briefträger Heinrich Thomschke. Mit ihm schied ein treues Vereinst Mitglied dessen An denken wir in Ehren halten werden. h 4881. Die Beerdigung findet Freitag den 7. Juli, nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des Südriedhofes aus statt. Um recht zahlreiche Beteiligung der Mitglieber bitten wir Der Vorstand.

Nachruf.

Weshalb magen Sie nicht nach halben Stunden unter Zusage derer der Schichtführer Heinrich Thomschke. Der Verein hat in dem Verstorbenen ein treues, heisses Mitglied verloren. Sein Andenken werden wir stets ehren. Halle a. S., den 5. Juli 1911. Gesangverein der Postunterbeamten.

Frau Rosalie Ratzsch geb. Haase

im 80. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt die Familie Ratzsch. Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Sohnmutter Emil Kramer

haben wir allen die feinen Worte in reich mit Kränzen schmücken und für unsern lieben, verstorbenen, unseren besten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pastor von Zieffler für die treffliche Beerdigung während seiner Kranzrede. Dank auch den Herren Meißner und Kollegen der Firma Schwanenbühl für die in Halle a. S. für die Beerdigung und Kranz, sowie auch Herrn Pastor Winter und den Dienstreifer Schul-Sollmann für die tüchtige Kranzsende. Dresden, den 4. Juli 1911. Die trauernden Eltern und Geschwister.

Herzlichen Dank.

Juridischer Herr Grate meines lieben Mannes, meines guten, treuernden Vaters und Sohnes, des Hohenfürstlichen Karl Leisring. Tagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank seinen werthen Herren Beerdigern sowie Kollegen für die reiche Blumen- und die letzte ruhevolle Erde. Besonders danken wir Herrn Pastor Köppling für die tüchtige Beerdigung, welche unseren Herzen so wohlthaten. Bitte Gott allen ein reiches Vergeltet sein. Die trauernde Witwe nebst Mutter und Kindern.

Danksgesell.

Für die bewährte Teilnahme bei der Beerdigung des Mannes Otto Stöbe. Tagen wir allen besten Dank, besonders seinen Zusage-berühmten „Zange“ und seinen Verwandten. Die trauernden Hinterbliebenen.

Berichtigung.

Die Beerdigung der Frau Marie Korge findet nicht Donnerstag 11. sondern 2/11. statt.

Trauer-Kränze

27 Gr. Ulrichstraße 27. Hallesche Blumenhandlung.

Familie Nebel.

27 Gr. Ulrichstraße 27. Hallesche Blumenhandlung.

Außerst preiswert:

Medoraste e 18 Braut-Seide. Halbarste Garantie-Stoffe in Seide u. Wolle mit Seide. Seidonhaus Georg Schwarzenberger, Gr. Sielstr. 33. - Ha 11 u. 5. Mitglied d. Rabatt-Sp.-Vereins

Fabrikation

massiv goldener Verlobungsringe geschmiedet u. geschliffen, fertige in eigener Werkstatt und besonders preiswert. Grösste Auswahl 600 Stück in 30 modernen Fassons vorrätig. Bei Veränderung der Finger macht selbige nach Jahren sofort kostlos enger u. weiter, ohne Polatur u. Form zu verändern. Deshalb kaufen Sie nur meine Marke M gestempelte Ringe unter schriftl. Garantie.

Traninge massiv Gold 338

M gestempelt v. 3-10 M. 20. Traninge massiv Gold 385 M gestempelt v. 12-30 M. Traninge 750, 900 u. 950 gest. Gravierung gratis. e 49

Paul Maseberg, Juwelier,

nur Gr. Ulrichstraße 48. Um Verwechselungen zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma zu achten: gegenüber der Böhrergasse, Mühl. d. Rab.-Sp.-Ver.

Zur Ringelpflege:

Ringelpflege u. 10 Pf. Ringelpflege u. 20 Pf. Ringelpflege u. 30 Pf. Ringelpflege u. 40 Pf. Ringelpflege u. 50 Pf. Ringelpflege u. 60 Pf. Ringelpflege u. 70 Pf. Ringelpflege u. 80 Pf. Ringelpflege u. 90 Pf. Ringelpflege u. 100 Pf. Ringelpflege u. 110 Pf. Ringelpflege u. 120 Pf. Ringelpflege u. 130 Pf. Ringelpflege u. 140 Pf. Ringelpflege u. 150 Pf. Ringelpflege u. 160 Pf. Ringelpflege u. 170 Pf. Ringelpflege u. 180 Pf. Ringelpflege u. 190 Pf. Ringelpflege u. 200 Pf. Ringelpflege u. 210 Pf. Ringelpflege u. 220 Pf. Ringelpflege u. 230 Pf. Ringelpflege u. 240 Pf. Ringelpflege u. 250 Pf. Ringelpflege u. 260 Pf. Ringelpflege u. 270 Pf. Ringelpflege u. 280 Pf. Ringelpflege u. 290 Pf. Ringelpflege u. 300 Pf. Ringelpflege u. 310 Pf. Ringelpflege u. 320 Pf. Ringelpflege u. 330 Pf. Ringelpflege u. 340 Pf. Ringelpflege u. 350 Pf. Ringelpflege u. 360 Pf. Ringelpflege u. 370 Pf. Ringelpflege u. 380 Pf. Ringelpflege u. 390 Pf. Ringelpflege u. 400 Pf. Ringelpflege u. 410 Pf. Ringelpflege u. 420 Pf. Ringelpflege u. 430 Pf. Ringelpflege u. 440 Pf. Ringelpflege u. 450 Pf. Ringelpflege u. 460 Pf. Ringelpflege u. 470 Pf. Ringelpflege u. 480 Pf. Ringelpflege u. 490 Pf. Ringelpflege u. 500 Pf. Ringelpflege u. 510 Pf. Ringelpflege u. 520 Pf. Ringelpflege u. 530 Pf. Ringelpflege u. 540 Pf. Ringelpflege u. 550 Pf. Ringelpflege u. 560 Pf. Ringelpflege u. 570 Pf. Ringelpflege u. 580 Pf. Ringelpflege u. 590 Pf. Ringelpflege u. 600 Pf. Ringelpflege u. 610 Pf. Ringelpflege u. 620 Pf. Ringelpflege u. 630 Pf. Ringelpflege u. 640 Pf. Ringelpflege u. 650 Pf. Ringelpflege u. 660 Pf. Ringelpflege u. 670 Pf. Ringelpflege u. 680 Pf. Ringelpflege u. 690 Pf. Ringelpflege u. 700 Pf. Ringelpflege u. 710 Pf. Ringelpflege u. 720 Pf. Ringelpflege u. 730 Pf. Ringelpflege u. 740 Pf. Ringelpflege u. 750 Pf. Ringelpflege u. 760 Pf. Ringelpflege u. 770 Pf. Ringelpflege u. 780 Pf. Ringelpflege u. 790 Pf. Ringelpflege u. 800 Pf. Ringelpflege u. 810 Pf. Ringelpflege u. 820 Pf. Ringelpflege u. 830 Pf. Ringelpflege u. 840 Pf. Ringelpflege u. 850 Pf. Ringelpflege u. 860 Pf. Ringelpflege u. 870 Pf. Ringelpflege u. 880 Pf. Ringelpflege u. 890 Pf. Ringelpflege u. 900 Pf. Ringelpflege u. 910 Pf. Ringelpflege u. 920 Pf. Ringelpflege u. 930 Pf. Ringelpflege u. 940 Pf. Ringelpflege u. 950 Pf. Ringelpflege u. 960 Pf. Ringelpflege u. 970 Pf. Ringelpflege u. 980 Pf. Ringelpflege u. 990 Pf. Ringelpflege u. 1000 Pf. Ringelpflege u. 1010 Pf. Ringelpflege u. 1020 Pf. Ringelpflege u. 1030 Pf. Ringelpflege u. 1040 Pf. Ringelpflege u. 1050 Pf. Ringelpflege u. 1060 Pf. Ringelpflege u. 1070 Pf. Ringelpflege u. 1080 Pf. Ringelpflege u. 1090 Pf. Ringelpflege u. 1100 Pf. Ringelpflege u. 1110 Pf. Ringelpflege u. 1120 Pf. Ringelpflege u. 1130 Pf. Ringelpflege u. 1140 Pf. Ringelpflege u. 1150 Pf. Ringelpflege u. 1160 Pf. Ringelpflege u. 1170 Pf. Ringelpflege u. 1180 Pf. Ringelpflege u. 1190 Pf. Ringelpflege u. 1200 Pf. Ringelpflege u. 1210 Pf. Ringelpflege u. 1220 Pf. Ringelpflege u. 1230 Pf. Ringelpflege u. 1240 Pf. Ringelpflege u. 1250 Pf. Ringelpflege u. 1260 Pf. Ringelpflege u. 1270 Pf. Ringelpflege u. 1280 Pf. Ringelpflege u. 1290 Pf. Ringelpflege u. 1300 Pf. Ringelpflege u. 1310 Pf. Ringelpflege u. 1320 Pf. Ringelpflege u. 1330 Pf. Ringelpflege u. 1340 Pf. Ringelpflege u. 1350 Pf. Ringelpflege u. 1360 Pf. Ringelpflege u. 1370 Pf. Ringelpflege u. 1380 Pf. Ringelpflege u. 1390 Pf. Ringelpflege u. 1400 Pf. Ringelpflege u. 1410 Pf. Ringelpflege u. 1420 Pf. Ringelpflege u. 1430 Pf. Ringelpflege u. 1440 Pf. Ringelpflege u. 1450 Pf. Ringelpflege u. 1460 Pf. Ringelpflege u. 1470 Pf. Ringelpflege u. 1480 Pf. Ringelpflege u. 1490 Pf. Ringelpflege u. 1500 Pf. Ringelpflege u. 1510 Pf. Ringelpflege u. 1520 Pf. Ringelpflege u. 1530 Pf. Ringelpflege u. 1540 Pf. Ringelpflege u. 1550 Pf. Ringelpflege u. 1560 Pf. Ringelpflege u. 1570 Pf. Ringelpflege u. 1580 Pf. Ringelpflege u. 1590 Pf. Ringelpflege u. 1600 Pf. Ringelpflege u. 1610 Pf. Ringelpflege u. 1620 Pf. Ringelpflege u. 1630 Pf. Ringelpflege u. 1640 Pf. Ringelpflege u. 1650 Pf. Ringelpflege u. 1660 Pf. Ringelpflege u. 1670 Pf. Ringelpflege u. 1680 Pf. Ringelpflege u. 1690 Pf. Ringelpflege u. 1700 Pf. Ringelpflege u. 1710 Pf. Ringelpflege u. 1720 Pf. Ringelpflege u. 1730 Pf. Ringelpflege u. 1740 Pf. Ringelpflege u. 1750 Pf. Ringelpflege u. 1760 Pf. Ringelpflege u. 1770 Pf. Ringelpflege u. 1780 Pf. Ringelpflege u. 1790 Pf. Ringelpflege u. 1800 Pf. Ringelpflege u. 1810 Pf. Ringelpflege u. 1820 Pf. Ringelpflege u. 1830 Pf. Ringelpflege u. 1840 Pf. Ringelpflege u. 1850 Pf. Ringelpflege u. 1860 Pf. Ringelpflege u. 1870 Pf. Ringelpflege u. 1880 Pf. Ringelpflege u. 1890 Pf. Ringelpflege u. 1900 Pf. Ringelpflege u. 1910 Pf. Ringelpflege u. 1920 Pf. Ringelpflege u. 1930 Pf. Ringelpflege u. 1940 Pf. Ringelpflege u. 1950 Pf. Ringelpflege u. 1960 Pf. Ringelpflege u. 1970 Pf. Ringelpflege u. 1980 Pf. Ringelpflege u. 1990 Pf. Ringelpflege u. 2000 Pf. Ringelpflege u. 2010 Pf. Ringelpflege u. 2020 Pf. Ringelpflege u. 2030 Pf. Ringelpflege u. 2040 Pf. Ringelpflege u. 2050 Pf. Ringelpflege u. 2060 Pf. Ringelpflege u. 2070 Pf. Ringelpflege u. 2080 Pf. Ringelpflege u. 2090 Pf. Ringelpflege u. 2100 Pf. Ringelpflege u. 2110 Pf. Ringelpflege u. 2120 Pf. Ringelpflege u. 2130 Pf. Ringelpflege u. 2140 Pf. Ringelpflege u. 2150 Pf. Ringelpflege u. 2160 Pf. Ringelpflege u. 2170 Pf. Ringelpflege u. 2180 Pf. Ringelpflege u. 2190 Pf. Ringelpflege u. 2200 Pf. Ringelpflege u. 2210 Pf. Ringelpflege u. 2220 Pf. Ringelpflege u. 2230 Pf. Ringelpflege u. 2240 Pf. Ringelpflege u. 2250 Pf. Ringelpflege u. 2260 Pf. Ringelpflege u. 2270 Pf. Ringelpflege u. 2280 Pf. Ringelpflege u. 2290 Pf. Ringelpflege u. 2300 Pf. Ringelpflege u. 2310 Pf. Ringelpflege u. 2320 Pf. Ringelpflege u. 2330 Pf. Ringelpflege u. 2340 Pf. Ringelpflege u. 2350 Pf. Ringelpflege u. 2360 Pf. Ringelpflege u. 2370 Pf. Ringelpflege u. 2380 Pf. Ringelpflege u. 2390 Pf. Ringelpflege u. 2400 Pf. Ringelpflege u. 2410 Pf. Ringelpflege u. 2420 Pf. Ringelpflege u. 2430 Pf. Ringelpflege u. 2440 Pf. Ringelpflege u. 2450 Pf. Ringelpflege u. 2460 Pf. Ringelpflege u. 2470 Pf. Ringelpflege u. 2480 Pf. Ringelpflege u. 2490 Pf. Ringelpflege u. 2500 Pf. Ringelpflege u. 2510 Pf. Ringelpflege u. 2520 Pf. Ringelpflege u. 2530 Pf. Ringelpflege u. 2540 Pf. Ringelpflege u. 2550 Pf. Ringelpflege u. 2560 Pf. Ringelpflege u. 2570 Pf. Ringelpflege u. 2580 Pf. Ringelpflege u. 2590 Pf. Ringelpflege u. 2600 Pf. Ringelpflege u. 2610 Pf. Ringelpflege u. 2620 Pf. Ringelpflege u. 2630 Pf. Ringelpflege u. 2640 Pf. Ringelpflege u. 2650 Pf. Ringelpflege u. 2660 Pf. Ringelpflege u. 2670 Pf. Ringelpflege u. 2680 Pf. Ringelpflege u. 2690 Pf. Ringelpflege u. 2700 Pf. Ringelpflege u. 2710 Pf. Ringelpflege u. 2720 Pf. Ringelpflege u. 2730 Pf. Ringelpflege u. 2740 Pf. Ringelpflege u. 2750 Pf. Ringelpflege u. 2760 Pf. Ringelpflege u. 2770 Pf. Ringelpflege u. 2780 Pf. Ringelpflege u. 2790 Pf. Ringelpflege u. 2800 Pf. Ringelpflege u. 2810 Pf. Ringelpflege u. 2820 Pf. Ringelpflege u. 2830 Pf. Ringelpflege u. 2840 Pf. Ringelpflege u. 2850 Pf. Ringelpflege u. 2860 Pf. Ringelpflege u. 2870 Pf. Ringelpflege u. 2880 Pf. Ringelpflege u. 2890 Pf. Ringelpflege u. 2900 Pf. Ringelpflege u. 2910 Pf. Ringelpflege u. 2920 Pf. Ringelpflege u. 2930 Pf. Ringelpflege u. 2940 Pf. Ringelpflege u. 2950 Pf. Ringelpflege u. 2960 Pf. Ringelpflege u. 2970 Pf. Ringelpflege u. 2980 Pf. Ringelpflege u. 2990 Pf. Ringelpflege u. 3000 Pf. Ringelpflege u. 3010 Pf. Ringelpflege u. 3020 Pf. Ringelpflege u. 3030 Pf. Ringelpflege u. 3040 Pf. Ringelpflege u. 3050 Pf. Ringelpflege u. 3060 Pf. Ringelpflege u. 3070 Pf. Ringelpflege u. 3080 Pf. Ringelpflege u. 3090 Pf. Ringelpflege u. 3100 Pf. Ringelpflege u. 3110 Pf. Ringelpflege u. 3120 Pf. Ringelpflege u. 3130 Pf. Ringelpflege u. 3140 Pf. Ringelpflege u. 3150 Pf. Ringelpflege u. 3160 Pf. Ringelpflege u. 3170 Pf. Ringelpflege u. 3180 Pf. Ringelpflege u. 3190 Pf. Ringelpflege u. 3200 Pf. Ringelpflege u. 3210 Pf. Ringelpflege u. 3220 Pf. Ringelpflege u. 3230 Pf. Ringelpflege u. 3240 Pf. Ringelpflege u. 3250 Pf. Ringelpflege u. 3260 Pf. Ringelpflege u. 3270 Pf. Ringelpflege u. 3280 Pf. Ringelpflege u. 3290 Pf. Ringelpflege u. 3300 Pf. Ringelpflege u. 3310 Pf. Ringelpflege u. 3320 Pf. Ringelpflege u. 3330 Pf. Ringelpflege u. 3340 Pf. Ringelpflege u. 3350 Pf. Ringelpflege u. 3360 Pf. Ringelpflege u. 3370 Pf. Ringelpflege u. 3380 Pf. Ringelpflege u. 3390 Pf. Ringelpflege u. 3400 Pf. Ringelpflege u. 3410 Pf. Ringelpflege u. 3420 Pf. Ringelpflege u. 3430 Pf. Ringelpflege u. 3440 Pf. Ringelpflege u. 3450 Pf. Ringelpflege u. 3460 Pf. Ringelpflege u. 3470 Pf. Ringelpflege u. 3480 Pf. Ringelpflege u. 3490 Pf. Ringelpflege u. 3500 Pf. Ringelpflege u. 3510 Pf. Ringelpflege u. 3520 Pf. Ringelpflege u. 3530 Pf. Ringelpflege u. 3540 Pf. Ringelpflege u. 3550 Pf. Ringelpflege u. 3560 Pf. Ringelpflege u. 3570 Pf. Ringelpflege u. 3580 Pf. Ringelpflege u. 3590 Pf. Ringelpflege u. 3600 Pf. Ringelpflege u. 3610 Pf. Ringelpflege u. 3620 Pf. Ringelpflege u. 3630 Pf. Ringelpflege u. 3640 Pf. Ringelpflege u. 3650 Pf. Ringelpflege u. 3660 Pf. Ringelpflege u. 3670 Pf. Ringelpflege u. 3680 Pf. Ringelpflege u. 3690 Pf. Ringelpflege u. 3700 Pf. Ringelpflege u. 3710 Pf. Ringelpflege u. 3720 Pf. Ringelpflege u. 3730 Pf. Ringelpflege u. 3740 Pf. Ringelpflege u. 3750 Pf. Ringelpflege u. 3760 Pf. Ringelpflege u. 3770 Pf. Ringelpflege u. 3780 Pf. Ringelpflege u. 3790 Pf. Ringelpflege u. 3800 Pf. Ringelpflege u. 3810 Pf. Ringelpflege u. 3820 Pf. Ringelpflege u. 3830 Pf. Ringelpflege u. 3840 Pf. Ringelpflege u. 3850 Pf. Ringelpflege u. 3860 Pf. Ringelpflege u. 3870 Pf. Ringelpflege u. 3880 Pf. Ringelpflege u. 3890 Pf. Ringelpflege u. 3900 Pf. Ringelpflege u. 3910 Pf. Ringelpflege u. 3920 Pf. Ringelpflege u. 3930 Pf. Ringelpflege u. 3940 Pf. Ringelpflege u. 3950 Pf. Ringelpflege u. 3960 Pf. Ringelpflege u. 3970 Pf. Ringelpflege u. 3980 Pf. Ringelpflege u. 3990 Pf. Ringelpflege u. 4000 Pf. Ringelpflege u. 4010 Pf. Ringelpflege u. 4020 Pf. Ringelpflege u. 4030 Pf. Ringelpflege u. 4040 Pf. Ringelpflege u. 4050 Pf. Ringelpflege u. 4060 Pf. Ringelpflege u. 4070 Pf. Ringelpflege u. 4080 Pf. Ringelpflege u. 4090 Pf. Ringelpflege u. 4100 Pf. Ringelpflege u. 4110 Pf. Ringelpflege u. 4120 Pf. Ringelpflege u. 4130 Pf. Ringelpflege u. 4140 Pf. Ringelpflege u. 4150 Pf. Ringelpflege u. 4160 Pf. Ringelpflege u. 4170 Pf. Ringelpflege u. 4180 Pf. Ringelpflege u. 4190 Pf. Ringelpflege u. 4200 Pf. Ringelpflege u. 4210 Pf. Ringelpflege u. 4220 Pf. Ringelpflege u. 4230 Pf. Ringelpflege u. 4240 Pf. Ringelpflege u. 4250 Pf. Ringelpflege u. 4260 Pf. Ringelpflege u. 4270 Pf. Ringelpflege u. 4280 Pf. Ringelpflege u. 4290 Pf. Ringelpflege u. 4300 Pf. Ringelpflege u. 4310 Pf. Ringelpflege u. 4320 Pf. Ringelpflege u. 4330 Pf. Ringelpflege u. 4340 Pf. Ringelpflege u. 4350 Pf. Ringelpflege u. 4360 Pf. Ringelpflege u. 4370 Pf. Ringelpflege u. 4380 Pf. Ringelpflege u. 4390 Pf. Ringelpflege u. 4400 Pf. Ringelpflege u. 4410 Pf. Ringelpflege u. 4420 Pf. Ringelpflege u. 4430 Pf. Ringelpflege u. 4440 Pf. Ringelpflege u. 4450 Pf. Ringelpflege u. 4460 Pf. Ringelpflege u. 4470 Pf. Ringelpflege u. 4480 Pf. Ringelpflege u. 4490 Pf. Ringelpflege u. 4500 Pf. Ringelpflege u. 4510 Pf. Ringelpflege u. 4520 Pf. Ringelpflege u. 4530 Pf. Ringelpflege u. 4540 Pf. Ringelpflege u. 4550 Pf. Ringelpflege u. 4560 Pf. Ringelpflege u. 4570 Pf. Ringelpflege u. 4580 Pf. Ringelpflege u. 4590 Pf. Ringelpflege u. 4600 Pf. Ringelpflege u. 4610 Pf. Ringelpflege u. 4620 Pf. Ringelpflege u. 4630 Pf. Ringelpflege u. 4640 Pf. Ringelpflege u. 4650 Pf. Ringelpflege u. 4660 Pf. Ringelpflege u. 4670 Pf. Ringelpflege u. 4680 Pf. Ringelpflege u. 4690 Pf. Ringelpflege u. 4700 Pf. Ringelpflege u. 4710 Pf. Ringelpflege u. 4720 Pf. Ringelpflege u. 4730 Pf. Ringelpflege u. 4740 Pf. Ringelpflege u. 4750 Pf. Ringelpflege u. 4760 Pf. Ringelpflege u. 4770 Pf. Ringelpflege u. 4780 Pf. Ringelpflege u. 4790 Pf. Ringelpflege u. 4800 Pf. Ringelpflege u. 4810 Pf. Ringelpflege u. 4820 Pf. Ringelpflege u. 4830 Pf. Ringelpflege u. 4840 Pf. Ringelpflege u. 4850 Pf. Ringelpflege u. 4860 Pf. Ringelpflege u. 4870 Pf. Ringelpflege u. 4880 Pf. Ringelpflege u. 4890 Pf. Ringelpflege u. 4900 Pf. Ringelpflege u. 4910 Pf. Ringelpflege u. 4920 Pf. Ringelpflege u. 4930 Pf. Ringelpflege u. 4940 Pf. Ringelpflege u. 4950 Pf. Ringelpflege u. 4960 Pf. Ringelpflege u. 4970 Pf. Ringelpflege u. 4980 Pf. Ringelpflege u. 4990 Pf. Ringelpflege u. 5000 Pf. Ringelpflege u. 5010 Pf. Ringelpflege u. 5020 Pf. Ringelpflege u. 5030 Pf. Ringelpflege u. 5040 Pf. Ringelpflege u. 5050 Pf. Ringelpflege u. 5060 Pf. Ringelpflege u. 5070 Pf. Ringelpflege u. 5080 Pf. Ringelpflege u. 5090 Pf. Ringelpflege u. 5100 Pf. Ringelpflege u. 5110 Pf. Ringelpflege u. 5120 Pf. Ringelpflege u. 5130 Pf. Ringelpflege u. 5140 Pf. Ringelpflege u. 5150 Pf. Ringelpflege u. 5160 Pf. Ringelpflege u. 5170 Pf. Ringelpflege u. 5180 Pf. Ringelpflege u. 5190 Pf. Ringelpflege u. 5200 Pf. Ringelpflege u. 5210 Pf. Ringelpflege u. 5220 Pf. Ringelpflege u. 5230 Pf. Ringelpflege u. 5240 Pf. Ringelpflege u. 5250 Pf. Ringelpflege u. 5260 Pf. Ringelpflege u. 5270 Pf. Ringelpflege u. 5280 Pf. Ringelpflege u. 5290 Pf. Ringelpflege u. 5300 Pf. Ringelpflege u. 5310 Pf. Ringelpflege u. 5320 Pf. Ringelpflege u. 5330 Pf. Ringelpflege u. 5340 Pf. Ringelpflege u. 5350 Pf. Ringelpflege u. 5360 Pf. Ringelpflege u. 5370 Pf. Ringelpflege u. 5380 Pf. Ringelpflege u. 5390 Pf. Ringelpflege u. 5400 Pf. Ringelpflege u. 5410 Pf. Ringelpflege u. 5420 Pf. Ringelpflege u. 5430 Pf. Ringelpflege u. 5440 Pf. Ringelpflege u. 5450 Pf. Ringelpflege u. 5460 Pf. Ringelpflege u. 5470 Pf. Ringelpflege u. 5480 Pf. Ringelpflege u. 5490 Pf. Ringelpflege u. 5500 Pf. Ringelpflege u. 5510 Pf. Ringelpflege u. 5520 Pf. Ringelpflege u. 5530 Pf. Ringelpflege u. 5540 Pf. Ringelpflege u. 5550 Pf. Ringelpflege u. 5560 Pf. Ringelpflege u. 5570 Pf. Ringelpflege u. 5580 Pf. Ringelpflege u. 5590 Pf. Ringelpflege u. 5600 Pf. Ringelpflege u. 5610 Pf. Ringelpflege u. 5620 Pf. Ringelpflege u. 5630 Pf. Ringelpflege u. 5640 Pf. Ringelpflege u. 5650 Pf. Ringelpflege u. 5660 Pf. Ringelpflege u. 5670 Pf. Ringelpflege u. 5680 Pf. Ringelpflege u. 5690 Pf. Ringelpflege u. 5700 Pf. Ringelpflege u. 5710 Pf. Ringelpflege u. 5720 Pf. Ringelpflege u. 5730 Pf. Ringelpflege u. 5740 Pf. Ringelpflege u. 5750 Pf. Ringelpflege u. 5760 Pf. Ringelpflege u. 5770 Pf. Ringelpflege u. 5780 Pf. Ringelpflege u. 5790 Pf. Ringelpflege u. 5800 Pf. Ringelpflege u. 5810 Pf. Ringelpflege u. 5820 Pf. Ringelpflege u. 5830 Pf. Ringelpflege u. 5840 Pf. Ringelpflege u. 5850 Pf. Ringelpflege u. 5860 Pf. Ringelpflege u. 5870 Pf. Ringelpflege u. 5880 Pf. Ringelpflege u. 5890 Pf. Ringelpflege u. 5900 Pf. Ringelpflege u. 5910 Pf. Ringelpflege u. 5920 Pf. Ringelpflege u. 5930 Pf. Ringelpflege u. 5940 Pf. Ringelpflege u. 5950 Pf. Ringelpflege u. 5960 Pf. Ringelpflege u. 5970 Pf. Ringelpflege u. 5980 Pf. Ringelpflege u. 5990 Pf. Ringelpflege u. 6000 Pf. Ringelpflege u. 6010 Pf. Ringelpflege u. 6020 Pf. Ringelpflege u. 6030 Pf. Ringelpflege u. 6040 Pf. Ringelpflege u. 6050 Pf. Ringelpflege u. 6060 Pf. Ringelpflege u. 6070 Pf. Ringelpflege u. 6080 Pf. Ringelpflege u. 6090 Pf. Ringelpflege u. 6100 Pf. Ringelpflege u. 6110 Pf. Ringelpflege u. 6120 Pf. Ringelpflege u. 6130 Pf. Ringelpflege u. 6140 Pf. Ringelpflege u. 6150 Pf. Ringelpflege u. 6160 Pf. Ringelpflege u. 6170 Pf. Ringelpflege u. 6180 Pf. Ringelpflege u. 6190 Pf. Ringelpflege u. 6200 Pf. Ringelpflege u. 6210 Pf. Ringelpflege u. 6220 Pf. Ringelpflege u. 6230 Pf. Ringelpflege u. 6240 Pf. Ringelpflege u. 6250 Pf. Ringelpflege u. 6260 Pf. Ringelpflege u. 6270 Pf. Ringelpflege u. 6280 Pf. Ringelpflege u. 6290 Pf. Ringelpflege u. 6300 Pf. Ringelpflege u. 6310 Pf. Ringelpflege u. 6320 Pf. Ringelpflege u. 6330 Pf. Ringelpflege u. 6340 Pf. Ringelpflege u. 6350 Pf. Ringelpflege u. 6360 Pf. Ringelpflege u. 6370 Pf. Ringelpflege u. 6380 Pf. Ringelpflege u. 6390 Pf. Ringelpflege u. 6400 Pf. Ringelpflege u. 6410 Pf. Ringelpflege u. 6420 Pf. Ringelpflege u. 6430 Pf. Ringelpflege u. 6440 Pf. Ringelpflege u. 6450 Pf. Ringelpflege u. 6460 Pf. Ringelpflege u. 6470 Pf. Ringelpflege u. 6480 Pf. Ringelpflege u. 6490 Pf. Ringelpflege u. 6500 Pf. Ringelpflege u. 6510 Pf. Ringelpflege u. 6520 Pf. Ringelpflege u. 6530 Pf. Ringelpflege u. 6540 Pf. Ringelpflege u. 6550 Pf. Ringelpflege u. 6560 Pf. Ringelpflege u. 6570 Pf. Ringelpflege u. 6580 Pf. Ringelpflege u. 6590 Pf. Ringelpflege u. 6600 Pf. Ringelpflege u. 6610 Pf. Ringelpflege u. 6620 Pf. Ringelpflege u. 6630 Pf. Ringelpflege u. 6640 Pf. Ringelpflege u. 6650 Pf. Ringelpflege u. 6660 Pf. Ringelpflege u. 6670 Pf. Ringelpflege u. 6680 Pf. Ringelpflege u. 6690 Pf. Ringelpflege u. 6700 Pf. Ringelpflege u. 6710 Pf. Ringelpflege u. 6720 Pf. Ringelpflege u. 6730 Pf. Ringelpflege u. 6740 Pf. Ringelpflege u. 6750 Pf. Ringelpflege u. 6760 Pf. Ringelpflege u. 6770 Pf. Ringelpflege u. 6780 Pf. Ringelpflege u. 6790 Pf. Ringelpflege u. 6800 Pf. Ringelpflege u. 6810 Pf. Ringelpflege u. 6820 Pf. Ringelpflege u. 6830 Pf. Ringelpflege u. 6840 Pf. Ringelpflege u. 6850 Pf. Ringelpflege u. 6860 Pf. Ringelpflege u. 6870 Pf. Ringelpflege u. 6880 Pf. Ringelpflege u. 6890 Pf. Ringelpflege u. 6900 Pf. Ringelpflege u. 6910 Pf. Ringelpflege u. 6920 Pf. Ringelpflege u. 6930 Pf. Ringelpflege u. 6940 Pf. Ringelpflege u. 6950 Pf. Ringelpflege u. 6960 Pf. Ringelpflege u. 6970 Pf. Ringelpflege u. 6980 Pf. Ringelpflege u. 6990 Pf. Ringelpflege u. 7000 Pf. Ringelpflege u. 7010 Pf. Ringelpflege u. 7020 Pf. Ringelpflege u. 7030 Pf. Ringelpflege u. 7040 Pf. Ringelpflege u. 7050 Pf. Ringelpflege u. 7060 Pf. Ringelpflege u. 7070 Pf. Ringelpflege u. 7080 Pf. Ringelpflege u. 7090 Pf. Ringelpflege u. 7100 Pf. Ringelpflege u. 7110 Pf. Ringelpflege u. 7120 Pf. Ringelpflege u. 7130 Pf. Ringelpflege u. 7140 Pf. Ringelpflege u. 7150 Pf. Ringelpflege u. 7160 Pf. Ringelpflege u. 7170 Pf. Ringelpflege u. 7180 Pf. Ringelpflege u. 7190 Pf. Ringelpflege u. 7200 Pf. Ringelpflege u. 7210 Pf. Ringelpflege u. 7220 Pf. Ringelpflege u. 7230 Pf. Ringelpflege u. 7240 Pf. Ringelpflege u. 7250 Pf. Ringelpflege u. 7260 Pf. Ringelpflege u. 7270 Pf. Ringelpflege u. 7280 Pf. Ringelpflege u. 7290 Pf. Ringelpflege u. 7300 Pf. Ringelpflege u. 7310 Pf. Ringelpflege u. 7320 Pf. Ringelpflege u. 7330 Pf. Ringelpflege u. 7340 Pf. Ringelpflege u. 7350 Pf. Ringelpflege u. 7360 Pf. Ringelpflege u. 7370 Pf. Ringelpflege u. 7380 Pf. Ringelpflege u. 7390 Pf. Ringelpflege u. 7400 Pf. Ringelpflege u. 7410 Pf. Ringelpflege u. 7420 Pf. Ringelpflege u. 7430 Pf. Ringelpflege u. 7440 Pf. Ringelpflege u. 7450 Pf. Ringelpflege u. 7460 Pf. Ringelpflege u. 7470 Pf. Ringelpflege u. 7480 Pf. Ringelpflege u. 7490 Pf. Ringelpflege u. 7500 Pf. Ringelpflege u. 7510 Pf. Ringelpflege u. 7520 Pf. Ringelpflege u. 7530 Pf. Ringelpflege u. 7540 Pf. Ringelpflege u. 7550 Pf. Ringelpflege u. 7560 Pf. Ringelpflege u. 7570 Pf. Ringelpflege u. 7580 Pf. Ringelpflege u. 7590 Pf. Ringelpflege u. 7600 Pf. Ringelpflege u. 7610 Pf. Ringelpflege u. 7620 Pf. Ringelpflege u. 7630 Pf. Ringelpflege u. 7640 Pf. Ringelpflege u. 7650 Pf. Ringelpflege u. 7660 Pf. Ringelpflege u. 7670 Pf. Ringelpflege u. 7680 Pf. Ringelpflege u. 7690 Pf. Ringelpflege u. 7700 Pf. Ringelpflege u. 7710 Pf. Ringelpflege u. 7720 Pf. Ringelpflege u. 7730 Pf. Ringelpflege u. 7740 Pf. Ringelpflege u. 7750 Pf. Ringelpflege u. 7760 Pf. Ringelpflege u. 7770 Pf. Ringelpflege u. 7780 Pf. Ringelpflege u. 7790 Pf. Ringelpflege u. 7800 Pf. Ringelpflege u. 7810 Pf. Ringelpflege u. 7820 Pf. Ringelpflege u. 7830 Pf. Ringelpflege u. 7840 Pf. Ringelpflege u. 7850 Pf. Ringelpflege u. 7860 Pf. Ringelpflege u. 7870 Pf. Ringelpflege u. 7880

Zu Ende der Saison

Grosse Preisermässigungen

auf
Kleiderstoffe. Seidenwaren. Waschstoffe.
Damen- und Kinder-Konfektion.
Wäsche. Gardinen. Teppiche.

Gute Qualitäten zu auffallend niedrigen Preisen.

Halle S., Leipzigerstrasse 100.

• 57

Kleine Chronik.

Ein fallcher Leinwandweber.

Einen bösen Streich spielte ein Mann, der sich als Leinwandweber ausgab, einem Kaufmann W. in Berlin. Er führte sich unter der Vorpiegelung ein, daß er beantragt sei, die Kinnelreinigung nachzugehen. Als man ihn dann allein ließ, erbrach er den Vorhang und erbeutete daraus für 5000 M. L. Schmalzstücke: ein goldenes Kreuz, das freuzweise zusammengelegt werden kann, einen goldenen Ring mit drei großen und einem kleinen Brillanten, die in Brillantfassungen gefaßt sind, und einen Ring mit zwei Brillanten und mehreren Smaragden.

Der Mord am Hummelthoben.

Die fortgesetzten Verhandlungen gegen die Arbeiter Wolff, Meißner und den Richter Wegner wegen Ermordung einer unbekannten Prostituierten am Hummelthoben in Berlin haben bisher noch keinen schlüssigen Indizienbeweis erbracht. Ein Hauptbeweis, bei dem Meißner beschuldigt war, befand, dieser habe ihm gegenüber einmal zugegeben, an der Sache beteiligt gewesen zu sein. Der Kriminalhauptmann Brümme hat den Kofertträger Richter, der ebenfalls an der Tat beteiligt gewesen sein soll, und der inzwischen durch Selbstmord gestorben ist, in der Vormittagsvernehmung. Der Schwamm befand, er habe dem Richter Horngemacht, daß bei der Tat der Verhörprotokoll nicht in Frage kommen könne, er solle also ruhig abwarten. Richter habe daraufhin ein Geständnis abgelegt und zugegeben, daß er mit den drei übrigen Angeklagten am Abend des Mordes an der Straße am Hummelthoben erschienen habe, die dann am Abend des Mordes erst mitgenommen wurden. Der Zeuge schloß dann unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Einzelheiten, die ihm der verurteilte Richter über die Tat zugegeben habe. Die Aussagen Richters waren so präzis, daß dem Zeugen keine Zweifel an ihrer Richtigkeit gekommen sind. Bei diesen Vernehmungen habe Richter den Gehirneffekt gewonnen und ihm gegenüber auch zum Ausdruck gebracht, daß die Sache doch eine schlimme Wendung nehmen könnte. Eine solche Wendung habe er ihm gegenüber einmal getan, als er gesteht dem Untersuchungsrichter vorgeführt wurde. In dieser Gemütsverfassung habe er wahrscheinlich Selbstmord begangen. Auf Wunsch der Verteidigung sollen noch die Aktenvernehmungen werden, die bei der Einlieferung des Richters zugegen waren.

Eine Geunndbetrix für unglücklich Liebende.

Eine Gaunerin in Schneberg, die sich als Geunndbetrix für unglücklich Liebende bezeichnet, hat schreckliche Opfer gebracht. Sie läuft auf der Straße Bekanntschaften mit jungen Mädchen an und behauptet dann von dem betreffenden Mädchen, daß es schlecht aussehe und unbedingt Verheiratung haben müsse. Nur sie allein sei mit Hilfe des 7. Wund Wafers, das ihr durch Erbschaft überkommen wäre, imstande, die unglücklich Liebende von ihrem Kummer zu befreien. Sie verlangt dann, daß das Mädchen ihr seine Schmuckstücke und Erparnisse für einige Zeit ausleihe. Sie müsse mit dem Gelde eine Wallfahrt antreten und am Ziel die Gold- und Silberstücke des Mädchens an den Altar einer Heiligen, deren Namen sie bestimmen müsse, niederlegen. Obwohl dieser Scheinplan ungemein plump ist, hat die Gaunerin doch verschiedene junge Dienstmädchen um ihre gelamten Erparnisse gebracht. Eins ihrer Opfer erlitt sich selbstige Anzucht bei der Schneberger Kriminalpolizei, die nun weitere Menschen anzuheilen. Bisher ist es jedoch noch nicht gelungen, der „Geunndbetrix“ habhaft zu werden.

Die Typhusepidemie in einer Irrenanstalt.

Zur Typhusepidemie in der westpreussischen Irrenanstalt Konradstein, über welche wir vor einigen Tagen Mitteilung

machten, wird weiter gemeldet, daß in der letzten Woche 25 Neuerkrankungen unter den Patienten, Pflegeern, dem Dienstpersonal usw. gemeldet wurden. Die Gesamtzahl der Kranken betrug bisher 55 mit vier Todesfällen.

Ein unfriedliches Sängerkfest.

Zu landläufigen Vorgängen kam es gestern auf dem Festplatz des rheinischen Sängerbundes in Köln. Zahlreiche Vubensbesitzer drangen mit geballten Fäusten auf die Herzen der Festleitung ein und bedrohen sie mit Steinen, sobald polizeilicher Schutz requiriert werden müsse. Die Polizisten bestanden die Zugänge zu dem Festplatz, um weitere Ausschreitungen zu verhindern. In einer wegen dieser Vorgänge sofort einberufenen Sitzung des Vorstandes des Rheinischen Sängerbundes wurde beschlossen, die Richter des Festplatzes für allen Schaden verantwortlich zu machen und Klage wegen Bedrohung und Erpressung zu erheben. Für das heute stattfindende Sängerkfest wird ein großes Polizeigebot beordert werden, damit weitere Ausschreitungen in Form erstickt werden.

Bankdirektor und Wechselhändler.

Vor der Mannheimer Staatsanwaltschaft stand der 39 Jahre alte Direktor der Süddeutschen Genossenschaftsbank Josef Baumgartner aus Ludwigsau unter der Anklage, in seiner Eigenschaft als Direktor der vorerwähnten Bank in den Jahren 1910 und 1911 Wechsel in Höhe von mehr als hunderttausend Mark gefälscht und dadurch die Bank um hohe Summen geschädigt zu haben. Der Angeklagte, der ein jährliches Einkommen von 7000 M. bezog, ist bereits wegen Unterschlagungen und Vermögensverlusten verurteilt, bekam aber trotzdem wegen seiner geschäftlichen Tätigkeit immer eine Stellung. Die Süddeutsche Genossenschaftsbank, die finanziell etwas schwach dandert war, wurde durch den Beklagten größere Verluste zu erleiden. Baumgartner trat denn auch mit einem Bankhaus Elias Mayer in Freiburg i. Br. in Verbindung, das auch gegen Zahlung und Bürgschaft einen Betrag von 200 000 M. zur Verfügung stellte. Baumgartner benützte nun den Umstand, daß er mit der Leitung des Bankhauses bekannt war, bogen sich einen Gesamtbetrag von rund 90 000 M. dadurch zu verschaffen, daß er Wechsel ausstellte, auf denen er sowohl die Unterschlagungen der Aktepankten, wie auch jene eines zweiten Genossenschaftsdirektors fälligte. Eine Zeit lang konnte er einzelne Wechsel wieder einlösen, halb aber wurden ihm die Wechselgehälter über den Kopf und er verordnete einen Betrag von 34 000 M. nicht mehr zu decken, worauf Anzeige gegen ihn erstattet wurde. Der Angeklagte hatte dann um Unterschlagung seines Wechsellastens gebeten und dabei angegeben, er sei zwar nicht direkt gesteuert, er habe sich aber selbst für möglich befand und glaube, daß er erstickt belästigt sei. Der Sachverständige, der ihn darauf längere Zeit befragte, gab sein Gutachten dahin ab, daß Baumgartner nicht gesteuert sei, aber absolut kein Gehalt für die Straftatbestände seiner Handlungen habe. Das Urteil lautete auf 2 Jahre 6 Monate Zuchthaus, 500 M. Geldstrafe oder weitere 2 Tage Zuchthaus, sowie auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 10 Jahren.

Brand eines Schwarzwaldbäuerchens.

Konstanz, 5. Juli. (Telegramm.) Gestern nachmittag brach in dem Schwarzwaldbäuerchens Egen in einer Scheune Feuer aus. Der herrschende Ostwind verbreitete das Feuer sehr rasch, so daß bald etwa 15 Dächer in Flammen standen. Da es sehr heiß und trocken ist und der Brand in der Nacht wütet, wird die Abschneiden durch die engen Straßen sehr erschwert werden, so besteht

die Gefahr, daß ganze Straßenzüge ein Raub der Flammen werden. Als das Feuer ausbrach, waren die Männer des Städtchens in einem benachbarten Ort, bei einer Beerigung. Es mußten also erst die Feuerwehren der umliegenden Orte alarmiert werden. Außerdem herrscht vollständiger Wasserangel, da die einzige Quelle des Ortes bereits erschöpft ist. Das Wasser muß auf Wagen aus der Umgebung herbeigeführt werden. Von Konstanz ist die 8. Kompanie des 114. Infanterieregiments zur Hilfeleistung abgegangen.

Nach neueren Meldungen sind dem Brande in ganzen 35 Häuser zum Opfer gefallen.

Misur in der Bergen.

Am Hindelhorn (Glarus) stürzte der 35jährige Seher Bichl aus Zeib ab. Die Leiche konnte geborgen werden.

Unfall eines herbstlichen Mädchens.

Nach einer Meldung aus Belgard wurde anlässlich einer Hühnerzucht im Bombenwerfen in der Schießschule von Belgard bei Belgard der Hauptmann Wajstichitsch von einem Bombenplitter tödlich verletzt.

Eine Hochzeitsreise mit Hindernissen.

Sehr merkwürdige Erfahrungen hat der ungarische Graf Stephan Tissa, der Sohn des ehemaligen Ministerpräsidenten in seiner jungen Ehe mit der Komtesse Ilona Cselen gemacht. Gleich nach der Hochzeit, so wird aus Budapest berichtet, trat das junge Paar eine Reise nach Wien an. Siez wurde im Hotel dem neugeborenen Gemanne eine böse Überraschung zuteil. Die junge Gräfin weigerte sich entschieden, mit ihrem Gemahl daselbst eine Zimmer zu teilen, und zwang den Grafen, sich nach einem beliebigeren Zimmer für sich umzusehen. Am anderen Morgen erklärte die junge Frau ihrem Manne, in wie weit müsse es auch weiter überleben, sonst werde sie, ohne Rücksicht auf den Standa, wieder um. Bei der Ankunft in Mentone war Graf Tissa neuerdings überrascht, als er seine Gattin hier von einer Dame erwartet wurde, während er glaubte, daß von ihrer Ankunft niemand Kenntnis hätte. Die Dame wurde ihm vorgeführt als eine Französin namens Burghardt, Gattin oder Witwe eines Komils. Graf Tissa mußte im Hotel wieder allein wohnen, die Gräfin besaß ein Zimmer mit ihrer Bekannten. Am nächsten Morgen wurde dem Grafen Tissa die dritte und größte Überraschung zuteil: seine Frau war unaufrichtig und die Nachforschungen ergaben, daß sie in aller Stille in Gesellschaft der Frau Komil weggegangen und dann mit einem Dampfer und, wie man dem Grafen sagte, auch in Begleitung eines Mannes, der schon mehrere Tage hindurch in Mentone auf die Ankunft der Gräfin gewartet hatte, nach Langer abgereist sei. Also regelrecht in den Flittermorden durchgegangen. Der verlassene Gemanne setzte in aller Stille heim. Vier Wochen später kam auch die junge Gräfin von ihrem merkwürdigen Ausflug nach Ungarn zurück. Man wollte ihr alles erzählen, sie wußte aber zum Angeiraten nicht zurück, der Standa ist nicht zu vermeiden und die Scheidung schon im Zuge.

Die Hühner in Amerika.

Nach den letzten Meldungen aus Remport legt sich die Hühnerle durch das ganze Land fort. Mehrere hundert Personen sind infolge der Hitze umgekommen oder beim Baden ertrunken. Gestern sind Tausende von Hühnern gefressen worden. Es ist kein Anzeichen dafür vorhanden, daß die Hitze abnehmen wird. In Remport und Umgebung wurden 14 Todesfälle in Chicago 27 festgelegt. Die Temperatur erreichte an einigen Stellen mehr als 43 Grad Celsius.

Elegante Gardinen u. Stores

auch Halb-Stores, extrafeine Gewebe, Point lace Handarbeit, Schweizer Spachtel-Tüll u. a. Restbestände, anreichend für 1-4 Fenster, im

Saison-Ausverkauf

zu oft weit über die Hälfte ermässigten Preisen.

Vorhänge aus Tuch, Plüsch und beinen, vollständige Garnitur

von M. 1.⁵⁰ an.

A. Huth & Co.

- St. Steinweg 66/67. HALLE a. S. Marktplan 21.

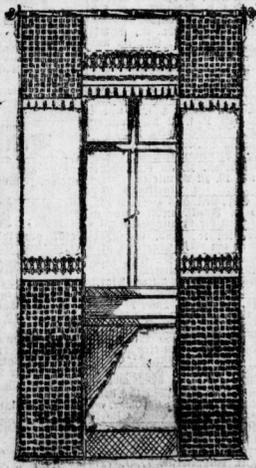
Leinen-Dekoration

bestehend aus 2 Längshohlen 66/120 cm lang u. einem Querbehang 66/120 cm lang sehr vorteilhaft gehalten

M. 8.-

Querbehang einzeln

M. 2.90



Aus der Umgebung.

p. Weizen a. G. 2. Juli. (Einbruchsdiebstahl) In der Nacht vom Sonntag zum Montag...

'Eribine' beurteilt, weil er in einem Bericht über eine Strafammerung...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Urzige Trauungen: Geboren (4. Juli): Dem Arbeiter Fritz Schaff...

Der Steuereinschreiber H. D. Bredel und Wilma Opitz, Genewa und Lortzstraße 60.

Gerichts-Zeitung.

Der Richter Herrmann Hermann in Pleßleben ersuchte am Abend des 17. März seine Frau um ihren Hülfersitz...

SULIMA REVUE Feinste 4 Pf. Cigarette. Dies ist die Telefonnummer der Redaktion des General-Anzeigers.

Neuer grosser Weltartikel! Der Alleinverkauf einer ganz neuen D. N. 8. Fahrradbeleuchtung...

Generalvertreter für Provinz Sachsen und Anhalt zum Vertriebe eines leistungsfähigen...

Französischer Phönix, Feuer- u. Lebensversicherungs-Akt.-Gesellschaft. Bezirke-General-Agenten...

Saalkellner, der seine Lehre in gutem Laufe beendet hat...

Hausknecht, Bernh. Koltzsch, Kömmlitz. Ebniger Terrazzo- und Kunststeinarbeiter...

Schneider (Rosastick) auf gute Konfektion per auto gemacht. Rndopols & Dunker...

Ingenieur (Maschinenbau), guter Mechaniker, auf technischer Nebenarbeiten...

Für Lebens- u. Feuerversicherung, suche einen tüchtigen älteren Mann...

Knechte, tüchtiger, tüchtiger, Richard Renner, governamöblicher...

Provisions-Reisende, 1. Kräfte, von hiesiger (Provinz)...

Junger Koch, 2ter gerichtet, Hotel Tanne, Timman in Thüringen...

Schweizer, suche solche mit guten Zeugnissen...

15 Abbrucharbeiter, werden eingeteilt, 08030, Weichenauer, 1522.

Saufbourige, nicht über 18 Jahre, gesucht per 15. Juli.

6 Abbrucharbeiter, fof. gef., Sandbette 22, h. 09221.

Malergewerben, tüchtig, Herr Walther, Goethestraße 11.

Isoliermaterial, 'Agallit' D. R. P., tüchtiger Vertreter...

Buffetier, ein tüchtiger, für Gasthof gesucht...

Oberschweizer, bei ca. 45 Jahren u. 45 St. Jungm., in Walthaus...

Büro-Beamter, der Erhaltung im Buchweilen...

Tischler, auf einige Wochen von Arbeit an...

Einbruch - Diebstahl - Versicherung, Tüchtiger Inspektor gegen feines Gehalt...

Bedeutendes Einkommen!, Für eine Ansehen erregende Erfindung...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Hauptstelle: Halle a. S., Wagnersgasse 67.

Mehrere tüchtige Former l. grösser u. kleinere Arbeit, sowie einige Kernmacher...

Vorschmied, welcher gleichzeitig die Wagenarbeiten mit übernimmt...

Tüchtiger Holzarbeiter, welcher a. Preisnachlassungen...

Jedermann Chauffeur, praf. u. theoret. vorgebildet...

Laufbursche, per sofort gesucht, 08030, Hugo Rebab Nachf., Leipzigerstr. 66a.

Neuheiten, in allen Gattungen, bei denen die einseitige Ausbildung...

Vertreter, gegen Provision u. Spesenentwurf...

Laufbursche, per sofort gesucht, 08030, Hugo Rebab Nachf., Leipzigerstr. 66a.

Laufbursche, per sofort gesucht, 08030, Hugo Rebab Nachf., Leipzigerstr. 66a.

Laufbursche, per sofort gesucht, 08030, Hugo Rebab Nachf., Leipzigerstr. 66a.

Laufbursche, per sofort gesucht, 08030, Hugo Rebab Nachf., Leipzigerstr. 66a.

Höhen und Tiefen.

Nöman von Ernst Otto Dopp.

Thobias erschrickt sich. 'Für heute wäre meine Weisheit erschöpft...'

'Seht laute der Gutsderr etwas auf. 'Derr v. Marski', sagte er, 'Regine Schumacher...'

Thobias erlebte und mußte sich fremdschaffen an der Stuhl-... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Mein, ich danke', emporging Thobias der sich gefast hatte...

'Meine Frau ist leider unglücklich - Sie drängen so zum Auf-... 'Thobias unterbrach ihn. 'Heute ist es nicht anständig, Herr v. Marski...'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

Maria konnte es ihm natürlich nicht verbergen bleiben, der Brief... 'Dann mußte Regine es auf sich nehmen, den weiteren Ver-... 'Sie hatte es ihm nicht verbergen...'

Mit solchen Gedanken, die sich freuten und wirr durcheinander... 'Wollte sie nicht, wie sie nicht...'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

'Das wird ihm nicht viel helfen. Die ersten Rollen kennt man... 'Sie hatte es ihm nicht verbergen...'

Mit solchen Gedanken, die sich freuten und wirr durcheinander... 'Wollte sie nicht, wie sie nicht...'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Thobias' Schritt in heimlich guter Haltung aus dem Saal, doch... 'Aber Sie sind unmöglich, Herr v. Marski!'

'Dann will ich nicht weiter in Sie dringen.' 'Sie empfehlen sich.'

Machen Sie bitte einen Versuch, Sie sind... Knäusels 10 Pf. mit 5 Proz. Rabatt

Wollen Sie unbedarft einen billigeren Butter-Ersatz... Pflanzen-Butter 70 Pf. 5 Proz. Rabatt

la. Schweizerkäse 55 Pf. 5% Rabatt... Eier 75 Pf. 5% Rabatt... A. Knäusel

Es gibt keinen Ersatz für Grossmutter. Carl Hermann & Co., Leipzigerstr. 72

Schlafzimmer G. Schaible. Große Märkerstraße 26. Groesse eigene Werkstätten

Ich habe nun schon alles probiert! W. E. Wollmer, Ulrichstraße 1/5

Billiger Verkauf. 2000 Herren-Hosen. Serie I 1.75 M., Serie II 2.35 M., Serie III 2.90 M.

Enkalyptus-Bonbons. Pickel. Prof. Ehrlich's Geschlechtskrankheiten

Räumungs-Verkauf. W. E. Wollmer, Ulrichstraße 1/5

Ernst Renner, Marktplatz 14. übernimmt Arbeit für Horizontalbohrmaschine

Pickel. Prof. Ehrlich's Geschlechtskrankheiten

Extra billige Seidenstoffe. Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Maschinenfabrik. Atelier für künstliche Zähne, Plomben etc. Alte Promenade II, 1. Etage

Prof. Ehrlich's Geschlechtskrankheiten

Möbel! Möbel! M. Resch, 17 Leipzigerstr. 17

Patentanwalt EYCK, Leipzigerstr. 55

Prof. Ehrlich's Geschlechtskrankheiten

M. Resch, 17 Leipzigerstr. 17



er sich dem Hintergrunde des leeren Raumes, den eine niedrige Mauer abgrenzte. Diele überstieg er, wartete ein Weiden, und da dies in gut abgelenkter Form, Hattete er auch über eine andere Wand. Ein Stallhelfer, der auf dem Hofe stand, in den er nun eingedrungen war, rief ihn an, er solle wolle, und da er keine Antwort gab, herrschte ihn der Mann an, er solle sich fortsetzen, was Thabäus beargw, indem er sich über eine dritte, diesmal recht hohe Mauer hinwegzog. Er war ein gewandter Bismarckkämpfer und hätte in Deutschland als Bismarcktruppen Aufsehen erregen können. Dieses letztgenannte Stillsitzen rief ihm auch ein lautes Brüllen von drei Männern ein, die in einem offenen Fensterrahmen und erlautet seine Paraphrasierung bewundern. Es waren dies die Herren Vogel und Wächter, die zu einem Besuch bei Friedrich Reinhold Ultpabel, dem Sohne des alten Schuhmachers erschienen waren.

Nicht sehr weit vom Dranienburger Tor, in der Linienstraße lag ein etwas zurückgegangenes Haus, das zwei geräumige Hofe besaß; auf dem linken stand das Zimmer, das Friedrich Reinhold bewohnte. Und zwar gingen jene beiden Fenster auf einen ganz kleinen Garten hinaus, der zum Grundstück gehörte und der als einziger Schmutz einen Thorn- und einen Lindenbaum besaß. Es war wenig, aber es war doch etwas Grünes für den Sommer, und Bismarck verteilte sich auch in das Geselein in diese abgelegene Gegend, sah auf einem der beiden Bäume und zierte. Da sich durchaus niemand um den Hof, den die Bismarcktruppen besaßen, haben mochten, bekümmerte er und ab und zu aus dem Nachbargarten eine verdorbene Zinnfanne, eine Partie Wrotirne, eine alte Zeitung oder gar ein ausgetretener Schuh über den Baum flogen, wäre das Gärtnchen bald ein Mariendieberrain, eine Sammlung von geruchlichem Weiden geworden, aber Friedrich Reinhold ließ das nicht und ließ sich aus ästhetischen Ansichten die Fenster nicht zu einer widerlichen machen. Er besaß einen Tisch, dessen Schenke in einem feinen Ovale ausfiel, aber er selber verfertigte hatte, und mittels dieses Instrumentes befestigte er alle fremden Körper, die erschienen, indem er sie mit großer Geduld einbrach. Im Beginn des Frühjahres faufte er sich ein paar Samenkörner und steckte sie in den feuchten Boden. Alle gingen sie nicht auf, dazu war das Gärtnchen zu kümmerlich, aber einige sproßten doch empor und brachten es sogar zu beschreibenen Blüten, und das erzielte ihn sehr.

Am Ten Tage, da das Duell stattgefunden, hätte der Ober-Regierungsrat angefangen, sich wieder etwas zu beruhigen, als weiter nichts eintraf, was ihm Sorge machte. Der Ober-Staatsanwalt hatte eine Dienstreise angetreten und konnte daher nicht

hängen; und Marianne ging unruhig und niedergeschlagen vom Danke in den vermilberten Garten und vom Garten in das Haus. Herr Ernst Wächter war bei dem Schuhmacher erschienen in seinem neuen Anzuge, die noch nicht fertiggestellt waren, vorläufig anzuprobieren. Bei dieser Gelegenheit erfuhr er durch vorlässiges Anfragen manches, was ihn höchst interessierte; die alten Schusterleute hatten so offene ehrliebe Herzen, daß allmählich immer mehr von dem beschiedenen, was Herr Wächter gern wissen wollte.

Es war etwas nach sieben Uhr abends, als im Danke in der Linienstraße zwei Herren erschienen, die nach Friedrich Reinhold Ultpabel fragten. Rudolf Vogel hatte das Herrn Wächter gegebene Versprechen nicht vergessen und hatte dargearbeitet; es war ihm gelungen, in Friedrich Reinhold einiges Interesse für ihn eben aus der Fremde heimgekommenen Herrn zu erwecken, ihn neugierig zu machen und das Mistrauen zu beseitigen, das in der großen Stadt in der Welt zu liegen scheint. Herr Wächter hatte sich im Hofen als weiserfahrener Mann darauf vorbereitet und eine kleine Kofferkiste erlommen, die ihn über die ersten Schwierigkeiten hinwegbringen mochte; außerdem, kam er nicht aus Amerika! Friedrich Reinhold hatte mehrere Jahre hindurch Englisch gelernt und konnte englische Zeitungen lesen. Da gab es Anknüpfungspunkte genug; und dann hatte der junge Ultpabel schon oft so ganz im Stillen darüber nachgedacht, ob es nicht für ihn besser sei, in das Land der Wächter zu ziehen, das auch das Vaterland sei. Herr Wächter hatte eben den Herrn Vogel aufgefordert und bietet ihm vorzuschlagen, mit ihm in die Linienstraße zu kommen, er habe gerade Zeit und wolle ihn persönlich einführen, auch habe er eine Bestellung der Mutter Ultpabel an den Sohn zu überbringen.

Es war nicht leicht, in dem umfangreichen Hause den jungen Arbeiter zu erwecken, die verschiedenen Räume zu ergarben und bei der Fortschrittsreise nach dem Zimmer des Wächters, das so abgelegen war, erfolgreich zu sein. Aber Rudolf Vogel hatte eine so eigene, Zutrauen erweckende und freundliche Art, mit dem Volke zu verkehren, mit dem er sich eins fühlte und das er zu studieren beflissen war, daß ihr Vorhaben bald gelang. Um tüchtigst ist das Volk bei der Arbeit, ohne Frage: aber wer keine intimen Eigentümlichkeiten erproben will, der muß es nach der Arbeit ausführen. Den meisten geht es nicht anders, das Herz auf, wenn sie ihr Bestehen in der Fremde nicht leicht haben. Herr Wächter hatte etwas Vorbehalten an sich, aber er hatte aus Amerika ein gewisses Talent mitgebracht, Menschen zu behandeln, eine nicht verlebende Dreifigkeit, eine Gabe, auf ein getreutes Ziel loszugehen, ohne sich irren machen zu lassen. Ein kleines Mädchen,

das im Hofe an der Pumpe stand, und sich damit befaßte, durch das herandrinnende Wasser seine Hände zu räumen, ließ sich leicht bewegen, das Spiel eines Menschen zu unterbrechen, um ihnen Friedrich Ultpabel's Es, Bohnen, Pfefferkörner und Schlafjammer zu zeigen.

„Sie klopfen. „Rein!“ — Friedrich Reinhold sah in der blauen Arbeitskleide da und hatte eben sein sehr einfaches Abendbrod beendet. Er sah einen Augenblick fragend auf die Eingangsflur, dann, da er den Juppelrock außer Acht gelassen, begriffte er ihn freundlich und ließ sich den Fremden vorstellen. „Was kann ich denn über die erste Kasse hinweg, meine Bismarcktruppen und ein beagones der bekannten Gespräche, in denen man witzigen Gemächnissen so lange umhertrappelt, bis ein richtiges, alle gleichmäßig antegendes Thema gefunden worden ist.“

Da Vogel zuerst, wie billig, die Kosten der Unterhaltung zu tragen hatte, blieb Herr Wächter ruhig genug, den jungen Mann der ihm gegenüber lag, in unaufrichtiger Weise zu maffern. Ein offenes, hübsches, intelligentes Gesicht, ein paar Haare, blaue Augen, eine wohlproportionierte, fast elegant zu nennende Figur und ein paar Däse — wo hatte der junge Mann, der als Schlosser und Mechaniker doch allerdings schwierige und löcherige Arbeiten zu verrichten hatte, Arbeiten, bei denen die Finger fortwährend an scheitern hatten, wo hatte der die weißen Hände her? Und was war es denn mit dem Herrn Wächter? Es überfiel ihn ja wohl wie eine Art Wut, als er den jungen Mann so ungleichmäßig anblinzelte? Dies mußte er inbald schnell zu verbergen. Er zog sein Schnupftuch, beudelte einen kleinen Hüfttaschen und hatte unter Beihilfe des bescheiden bald die veräulliche Spur seiner Gemütsbewegung beiläufig.

Nach einem Worte gab Wächter in die Unterhaltung ein. „Was Ultpabel“ begann er, als sprach zufällig mit Herrn Wächter über meinen Wunsch, eine Raffete zu besitzen für Geld und Papier, zur Aufzeichnung. Nun war ich in verschiedenen Läden und sah mir dort fertige Waren an, aber nichts von dem, was man mir zeigte, befriedigte mich völlig. Es war meistens Schreibzettel. — Sie werden schon wissen, was ich damit meine — es gibt ja auch gute Schreibzettel. Aber die Kaufleute, die ich sah, waren teils zu leicht, teils nicht gewendet, und die Schreibe- und gewöhnlich lauter Habräite, die ich einmüßigen gewohnter Stoff mit einem faunen Nagel öffnen kann. Ihr Vater sagte, Sie seien Mechaniker und Schlosser und könnten mir da die beste Auskunft geben.“ (Fortsetzung folgt.)

Prima
Zucker-Honig 24 Stk.
Weiß-Honig und Zucker

Hochfeine
Gem. Marmelade 24 Stk.

F. H. Krause

MODERNE KÜCHEN EINRICHTUNGEN



Komplette Ausstatten

Hempelmann & Krause, Kleinschmieden 5.

Wir empfehlen eine grosse Auswahl prima sehr preiswerter und spart arbeitsspeicher
Belgischer Spornartfänger
sowie **Dänen u. Holsteiner.**
Auch haben wir eine hübsche größere Auswahl
firmer Reit- u. Wagenferde.
y 52
Gebr. Grunfeld, Tel. 1087.

Jeden Kunden
der anrufen
das ist mein Geschäftsprinzip.
Bügel- u. Reparaturanstalt
Spezialität:
Kunststofferei,
Anfertigung eleganter
Anzüge nach Mass,
auch bei Stofflieferung,
Verwendung besserer Zutaten bei
billigster Preisstellung.
F. R. Ludwig,
Kreuzbergstr. 12.

Zu herabgesetzten Preisen
empfehle:
Blaudruck
Musseline
Kleiderstoffe
Kinder-Schürzen
Haus-Schürzen.
M. Gotthell,
Gr. Klausstr. 4, Tele. 1041/12.

Zahn-Praxis
G. Leo, Leipzigerstr. 43.
• Zahnteil-Anzahlungen. •
• Zahnteil 2 Mrt. an.
• Plomben von 2 Mrt. an,
• Zahnziehen v. 1 Mrt. an.
Schmerzlos,
schonende Behandlung.
Schwache
Männer
nimmt keine schädlichen Retinamittel,
sondern löst alle mangelhafte Wur-
rationalen und Ihre Heilung“ von
Dr. med. Berger. Hierin werden
nicht nur Ursachen beseitigt,
sondern auch die Wege gezeigt, die
sofortige Hilfe
bringen. Keine Kautschubbroschüre,
sondern eine rein wissenschaftliche
Abhandlung. Jedermann sollte dies
Buch gelesen haben. Preis 75 Pfg.
Zu beziehen a. Fr. K. Schilling-
mann, Berg- u. Schadowstr. 113,
Hauptstadt 11. (1 291)

W-Tinktur,
sicheres Mittel
gegen Blausen
und
zu haben bei
Bruno Preissoh,
Moritzwinger 1. (10330) 11
11330/11
Gute Pflege
für 9 Jahre altes Mädchen per
15. 7. gesch. Wiegelpf. 30 Stk.
monat. 10 Mrt. 10 Stk. u. 10
Groschenbeitrag. Anfr. u. 11
an A. B. Herker, Berlin 80, 116

Warnung!
Sollen die gegen den Unter-
schleim, sowie keine Zofür
Charaktere, nichtlich falschen An-
gaben, oder dergleichen nicht
enthalten, so werde ich ge-
richtlich, sollte in Anspruch nehmen.
Paul Schaber, Wollfänger a. D.,
Wollfänger 28, u.

Benedikten-Tee,
Frauentee
gesch. 1845/50a. 100 Mrt. Schwaben-
str. 11330/11. 11330/11. 11330/11.
Jankels, Nante, Kostum, Kleider u.
Büde usw. tabellösigen angefr.
E. Schneider, Forststr. 36, 11.

Empfehle 1. beste Mittwoch v. 1 Uhr an:
la. kernig. Schmeer a Pfd. 60 Pf.
ausserdem feinste la. frische **Leberwurst** a Pfd. 1 Mk.
desgleichen **Rotwurst** a Pfd. 1 Mk.
frische **Schwarzwurst** a Pfd. 90 Pf.
Paul Bauermann, Marktplatz 30.
Tel. 1223.

Reisekoffer,
Reisetaschen etc.
in nur bester Qualität.

Jagrad-Fahrräder
Bester Macho.
Praktikale, die
auch nach
Jahreszeiten
benutzt werden
können. Preis 100 Mk.
Zahnersatz.
Anerkant nur vorzählige Fach-
leistung. — Nerv
Zahnknochen-Beseitigung
ohne Freilegung des Nerven,
ist sofort und ohne Bleiben,
Gamm. Schmerz, Schmerzhaft.
seit 1845 in Halle.
Zettler, Jett Schulstr. 7, 11
(Nähe Alte Promenade).

Käsechenhälle
bei regelm. Abholung zu vergeben
11330/11. Auguststr. 17.

Ein Urteil
über Knäuels Tafel-Batter-Ersatz, Marga-
rine der Herren Dr. Küttner und Chr. Ulrich,
von Köhlig, Antke und Landegreier, Leipzig,
für Nahrungsmittel veredelte Sachverständi-
ge, welche wie folgt geschrieben:
„Ihre uns gefandte Probe zeichnet sich durch
guten Geruch und äußerst feinen, milden Ge-
schmack aus. Der Fettgehalt, der Wasser-
gehalt und die Säuregrade sind wie bei einer
Naturbutter in durchaus normalen Grenzen.
Wir können Ihre Produkt als von ausgezeich-
neter Qualität bezeichnen und hierfür bestätigen
einen vollständigen Ersatz für Mollereibutter
bieten.“

Hch. Krasemann,
nur **Schmeerstr. 19.**
5% Rabatt. (181b)

Mitteilung.
Mein Geschäft befindet sich
von heute
Glauchauerstr. 2,
neben der Poststationthe.
Emil Koritz,
Eisenwaren, Wägen, Maschinen-
Werkz. u. Reparatur-Geschäft.
Privat-Defektiv.
Beschadungen, Reifeverfertigung,
sowie alle schwierigen Aufträge
werden gewissenhaft ausgeführt.
Anfragen an: **W. Vogler, A. B., Halle a. S.**
Weissenbarthelien werden auch
bei billiger, zweckmäßiger Aus-
führung. **Strubenberg**
H. Köber, Straße 25, u. 1.

„Union“
Färberei u. chem. Reinigungs-Anstalt,
F. Geilen, 330 z.
Fabrik u. Kontor: **Barbarastr. 2a.** Dampf.
1823.
Spezial-Geschäft für
Teppich-Reinigung
u. Entstaubung.
Teppiche, die aus zum Reinigen bzw. Entstauben
übertragen werden, werden während der Reinigung,
unter Barbarastr. 2a. in Wasser- und Feuerwasser,
kostenlos aufbewahrt.

Hüte
Mützen
empfehlen preiswert
Friedr. Koch,
Leipzigerstr. 73. (181b)
Maschinenstrickerei.
Strümpfe werden neu und an-
gefertigt. **Seeburgstr. 3.**

